

Tagungsbeobachtung

12:35 – 13:00 Gabriele Dietze (HU Berlin)/Bettina Wahrig (TU Braunschweig)

13:00 - 13:30 Abschlussdiskussion/Fazit

14:00 - 15:30 AKFHG-Mitgliederversammlung

Die (kostenlose) Teilnahme ist nur nach Anmeldung per Email bis zum 22. Juni 2017 möglich (lehrstuhl-fnzgg@rub.de).

Die Tagung wird finanziert durch den Margherita-von-Brentano-Preis 2015

des AKFHG
www.akgeschlechtergeschichte.de

Geschichte der Frühen Neuzeit
& Geschlechtergeschichte
www.rub.de/fnzgg

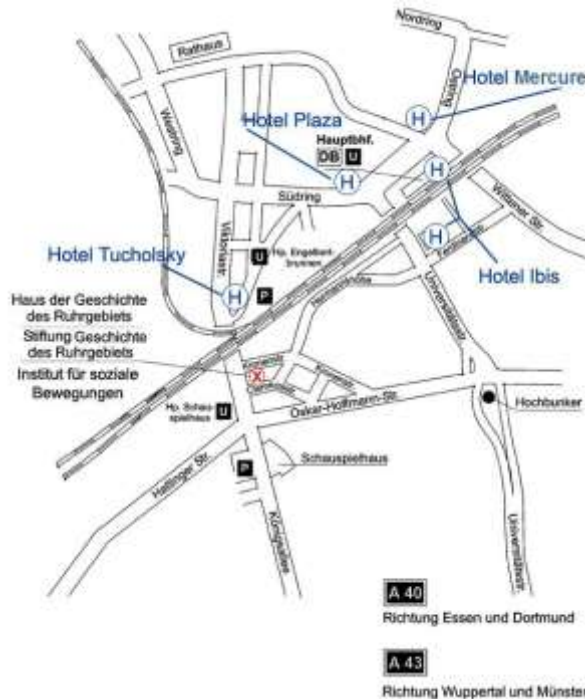
So erreichen Sie den Veranstaltungsort das
Haus der Geschichte des Ruhrgebiets

Deutsche Bahn:

Ab Bochum Hauptbahnhof Straßenbahn 308 bzw. 318 in Richtung Hattingen bzw. Bochum-Dahlhausen bis Haltepunkt Engelbert-Brunnen oder Schauspielhaus. Zu Fuß in ca. 10 Minuten vom Hauptbahnhof über Ferdinandstraße und Hermannshöhe bis zum Haus der Geschichte des Ruhrgebiets.

PKW:

Autobahn A 43 bis AK Bochum-Witten. Von dort die Universitätsstraße Richtung Bochum Innenstadt. Über Oskar-Hoffmann-Straße und Königsallee gelangen Sie zum Haus der Geschichte des Ruhrgebiets.



Haus der Geschichte des Ruhrgebiets
Clemensstr. 17-19
44789 Bochum

RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Historisches Institut
Geschichte der Frühen Neuzeit
& Geschlechtergeschichte

RUB

HISTORISCHE PERSPEKTIVEN AUF DIE ESSENTIALISIERUNG UND BIOLOGISIERUNG VON GESCHLECHT

Symposium des AKFHG

Bochum 06.-07.07.2017

A · K · H · F · G

Arbeitskreis Historische Frauen-
und Geschlechterforschung e.V.

Donnerstag, 06. Juli 2017

09:30 - 10:00 Registrierung

10:00 - 10:15 Begrüßung (Maren Lorenz, Ruhr-Universität Bochum)

10:15 - 10:30 Einführung (Muriel González, Ruhr-Universität Bochum/Falko Schnicke, DHI London)

Keynote

10:30 - 11:15 Heinz Jürgen Voß (Hochschule Merseburg): Wissen über antike Geschlechterverhältnisse zwischen den Disziplinen. Herausforderungen an die interdisziplinäre historische Arbeit

11:15 - 11:30 Diskussion

11:30 - 11:45 Kurze Pause

Sektion 1: Zweigeschlechtlichkeit

11:45 - 12:10 Bruno Wiedermann (Universität Tübingen): Biologisierung der Himmelskörper? Geschlechterdifferenzen in der spätmittelalterlichen Laienastrologie

12:10 - 12:35 Susanne Lettow (FU Berlin): Biopolitik-Biologie-Biologisierung. Zur Genese des Dispositivs ‚Bevölkerung-Rasse-Geschlecht‘

12:35 - 13:00 Diskussion

13:00 - 14:30 Mittagspause

Sektion 2: Körper als Investition

14:30 - 14:55 Lars Bluma (Deutsches Bergbaumuseum Bochum): Die Vergesellschaftung des arbeitenden (Männer-) Körpers. Biopolitik im industriellen Steinkohlenbergbau an der Ruhr

14:55 - 15:20 Paula Irene Villa (LMU München): Bio-Aktie? Der (Geschlechts-) Körper in der Moderne zwischen Befreiung und Zwang

15:20 - 15:45 Diskussion

15:45 - 16:15 Kaffeepause

Sektion 3: Institutionen

16:15 - 16:40 Johann Kirchknopf (Universität Wien): "Hermaphroditum ejus sexus aestimandum, qui in eo praevalet." Die Konstruktion von Geschlecht in der österreichischen Gerichtspraxis des 20. Jahrhunderts

16:40 - 17:05 Claudia Kemper (Hamburger Institut für Sozialforschung): Das Geschlecht der Organisation und die Organisation von Geschlechtern

17:05 - 17:30 Diskussion

17:30 - 18:00 Kaffeepause

Sektion 4: Wissenschaft

18:00 - 18:25 Katja Sabisch (Ruhr-Universität Bochum): Geschlecht als wissenschaftliche Tatsache. Widerstand und Wandel von Geschlechterkonzepten seit dem 18. Jahrhundert

18:25 - 18:50 Christina Brandt (Ruhr-Universität Bochum): Über Donna Haraway hinaus. Dekonstruktivistische und essentialistische Geschlechterzuschreibungen im Kontext der life sciences der 1970er Jahre

18:50 - 19:15 Diskussion

anschließend gemeinsames Abendessen

Freitag, 07. Juli 2017

Sektion 5: Biologien

09:00 - 09:25 Elsbeth Bösl (Universität der Bundeswehr, München): „Beigabengeschlecht“, Morphologie, alte DNA: Zur Wissenschaftsgeschichte der Geschlechtsansprache in der Archäologie

09:25 - 09:50 Vojin Saša Vukadinović (Universität Zürich): „Natur-elle-ment“: Questions Féministes und die Entgründung von Natur, 1977ff.

09:50 - 10:15 Diskussion

10:15 - 10:45 Kaffeepause

Sektion 6: Populäres Wissen

10:45 - 11:10 Christina Benninghaus (Justus-Liebig Universität, Gießen): Bodies in paper. Die visuelle Darstellung des Geschlechtskörpers in populären Gesundheitsratgebern, 1880-1914

11:10 - 11:35 Kerstin Wolff (Archiv der Deutschen Frauenbewegung, Kassel): Die Unfähigkeit von Frauen zu komponieren oder: Können wir aus der Lektüre von Hedwig Dohm Strategien gegen aktuelle Gender-Diffamierungen entwickeln

11:35 - 12:00 Bettina Bock von Wülfigen (HU Berlin): Geschlechtliche Arbeitsteilung und die Kernfamilie. Ökonomie in Zeugung und Vererbung Ende des 19. Jahrhunderts

12:00 - 12:35 Diskussion